

KÖNIGS

Haben Sie die Nase voll von demokratischer Eintönigkeit, graut Ihnen vor diktatorischem Machthunger oder stößt Sie sozialistische Gleichmacherei ab, dann kommt hier die lang ersehnte monarchische Alternative, majestätisch, glanzvoll und edel. Die Breedlove King Koa bringt Prunk in die heimischen vier Wände und ist dabei noch wesentlich günstiger als etwa Schloss Neuschwanstein.

Von Helmut Steffan

Breedlove, Exotic Serie, King Koa

Wer jemals besagte königliche Herberge besucht hat und allein das Bett des Monarchen erblickte, weiß, dass allein an diesem Luxusmöbel zehn Kunstschnitzer über vier Jahre gearbeitet haben. So lange braucht man bei der Firma Breedlove in Oregon nicht, um eine ihrer Oberklasse-Gitarren herzustellen, aber doch deutlich länger, als es bei mancher Gitarre von der Stange der Fall ist. Man lässt sich bewusst Zeit, was in einem spürbar adeligen Instrument mündet.

Zepter und Krone

In ihrer fast 25-jährigen Geschichte stellte sich die Breedlove Guitar Company, die aus einer kleinen Zweimann-Werkstatt hervorging, immer wieder neu auf und

KLASSE

entwickelte sich zu einer der vielversprechendsten, eigenständigsten Gitarrenmarken. Das schnelle Wachstum führte aber ebenso zu einer recht unübersichtlichen Modellpalette. Mit dem Produktionsjahr 2014 gehört dies jedoch der Vergangenheit an, denn die Konzeption des kompletten Portfolios wurde neu überdacht, logischer und transparenter gestaltet und konsequent aufgestellt. Von preiswerteren Importserien über amerikanische Einstiegs- bis Luxusklasse gestaltet sich jetzt alles aus einem Guss. Entscheidend ist dafür auch, dass nur noch eigene Korpusformen gebaut werden und keine Look-Alikes von Dreadnought, OM und anderen Klassikern mehr reproduziert werden.

Das Modell King Koa entspringt dabei der edelsten, also der Exotic Serie, und ist ein Paradebeispiel für Breedloves Eigenständigkeit und Innovationsgeist. Hier finden wir den einzigartigen Headstock, feine Hölzer in einer speziellen Kombination, die extreme Winged Bridge, die unter klangtechnischen Aspekten entwickelt wurde, bei der die Saiten direkt eingefädelt werden und die vom Inneren des Bodys durch den einzigartigen Breedlove Bridge Truss unterstützt wird. Allein ihre Architektur ist schon erhaben, dreht man sie noch, betrachtet sie dabei von allen Seiten, stellt sich so etwas wie untertänigster Respekt ein, denn die Güteklasse des hawaiianischen Luxusholzes ist schwindelerregend, seine Zeichnung sensationell. Der Hals besteht aus teurem Honduras Mahagoni und besitzt einen Mittelstreifen aus Bloodwood, einem Holz, das auch für Binding um Korpus, Griffbrett und Kopf verwendet wird und eine natürliche und sehr starke purpurrote Färbung besitzt. Gepaart mit schillerndem Abalone um Decke wie auch Schallloch wird hier schon optisch ein deutliches Signal gesendet.

DETAILS

Hersteller: Breedlove Guitar Company
Modell: King Koa **Herkunftsland:** USA
Gitarrentyp: Steelstring
Korpusformat: Auditorium
Decke, Zargen und Boden:
 Mastergrade Flamed Koa massiv
Hals: Honduras Mahagoni zweiteilig mit
 Bloodwood-Mittelstreifen
Halsprofil: medium C
Griffbrett: Ebenholz
Griffbretteinlagen: King Koa
Bünde: 21 Medium **Mensur:** 648 mm
Halsbreite Sattel: 45 mm
Elektronik: LR Baggs Anthem TRU-Mic
Hals-/Korpus-Übergang: 14. Bund
Steg: Winged Bridge Ebenholz,
 mit Breedlove Bridge Truss
Stegeinlage: Knochen kompensiert
Sattel: Knochen
Mechaniken: Gotoh 510 Gold mit
 schwarzen Flügeln **Preis:** 7.610 Euro
Zubehör: Ameritage Luxus Case
Vertrieb: Musik Meyer Marburg,
 Leihgabe Martins Musikkiste

www.breedlove-guitars.de
www.martinsmusikkiste.de



Samt und Seide

Bei diesem König hier haben wir es aber nicht mit einem weltfremden Ludwig II., einem prunksüchtigen Louis XIV. oder einem grausamen Heinrich dem VIII. zu tun, sondern mit einem großzügigen, warmherzigen und äußerst huldvollen Monarchen. Er verwöhnt das Ohr des Untertanen mit einem Sound, den ich von einer Gitarre mit Hartholz-Decke so noch nicht gehört habe, denn der Ton entfaltet sich sehr frei, straff und ohne Sterilität. Mit der eigenständigen Stegkonstruktion und dem abstützenden Breedlove Truss soll ein sensibler, ausgewogener Klang begünstigt werden. Dies gelingt perfekt, dazu gesellt sich noch eine Decke, die wunderbar und auch lautstark projiziert, also „Best of two Kingdoms“ würde ich sagen! Das hochglänzende Lackgewand ist makellos und

feuert die Zeichnung des Holzes noch mal so richtig an. Der enorme Aufwand, der bei Breedlove hierfür betrieben wird, zahlt sich aus. Während bei anderen amerikanischen Firmen in wenigen Stunden eine Lackierung aufgetragen wird, dauert der Prozess in der Werkstatt in Oregon bis zu zwölf Tage. Dafür ist der Lack deutlich dünner und tonal sehr frei und ungebremst. Das verwendete L.R. Baggs Anthem System ist derzeit State of the Art. Die Regelung erfolgt im Schalloch, was zwar etwas gewöhnungsbedürftiger ist, jedoch der Gitarre keinerlei äußere Spuren zufügt. So gesellt sich ein sehr natürlicher und immer noch dynamischer Ton aus dem Verstärker oder der Mini-PA zur akustischen Oberklasse.

Inthronisation

Was einst als kleine Werkstatt an der nördlichen pazifischen Westküste entstand, schickt sich an, ein Großer in der Welt der amerikanischen Steelstring zu werden. Dazu gehört Eigenständigkeit, Innovation und grandiose Qualität. All das kann der Breedlove Guitar Company am Beispiel der King Koa ausnahmslos bescheinigt werden. Diese majestätische Gitarre bringt wirklich Glanz in die Hütte des einfachen Mannes und königliche Freude für Augen, Ohren und Hände! ■